

Teil I – Grundlagen

1. Wie reagieren Unternehmen auf Veränderungsdruck?	14
2. Warum scheitern Veränderungsprojekte?.....	17
2.1. Das Beispiel AEG	17
2.2. Was sind die Gründe?	19
2.3. Kommentar	24
2.4. Was sagt die Theorie?	28
3. Einsicht und Veränderungen	33
3.1. Wie ist Ihre persönliche Einstellung zu Veränderungen?	33
3.2. Mentale Muster und Veränderung.....	35
4. Organisationskultur und Veränderung	40
4.1. Phänomen: Organisationskultur.....	40
4.2. Kulturqualität Vertrauen.....	50
4.3. Kulturqualität Kundenorientierung	55
4.4. Interpretation Kundenorientierung.....	62
4.5. Kulturqualität Innovation.....	65
4.6. Interpretation.....	72
4.7. Folgerungen aus den drei Beispielen	75
5. Die Zehn Schritte erfolgreicher Veränderungen	78
5.1. Veränderung als ganzheitliches Problem	78
5.2. Veränderung als Thema der Führung.....	80
5.3. Veränderung und Vorgehen	81
6. Exkurs: Veränderungsmanagement.....	123

Teil II – Interviews

Interview mit Herrn Attila Dogudan	140
Interview mit Herrn Felix Feßl.....	148
Interview mit Herrn DI Ernst Güttler	157
Interview mit Herrn DDr. Karl Michael Millauer	165
Interview mit Herrn Dr. Reinhold Mitterlehner	173
Interview mit Herrn Luis Patsch.....	179
Interview mit Herrn Karl Peneder	186
Interview mit Herrn Manfred Reitinger	195
Interview mit Herrn Dr. Max Schachinger	201
Interview mit Herrn DDr. Erhard Schaschl	208
Interview mit Herrn Dr. Ing. Norbert Schrüfer.....	217
Interview mit Herrn Dr. Klaus Schützdeller.....	225
Interview mit Herrn Dr. Wolfgang Weidl	234
Interview mit Frau Valentina Yurieva.....	242

Teil III.....	251
----------------------	------------

Anhang	266
---------------------	------------

Tabellen

1. Wie sehr verhindern die folgenden Punkte Veränderung?.....	22
2. Wie sehr kommt Ihr Unternehmen folgenden veränderungsfördernden Maßnahmen nach?	23
3. Fragebogen – Wie ist meine persönliche Einstellung zu Veränderungen?.....	34
4. Auswertung Wie ist meine persönliche Einstellung zu Veränderungen?	35
5. Was verhindert optimale Kundenorientierung? – Summe	56
6. Was verhindert optimale Kundenorientierung? – Hitliste.....	57
7. Marktorientiertes Führungskonzept	61
8. Der Wandel zum Neuen Bewusstsein	74
9. Problemerkhebung	84
10. Sind Sie Führungskraft oder	86
11. Punktetabelle.....	88
12. Wertetabelle	88
13. Ziele – Maßnahmen zur Umsetzung in die Praxis	97
14. Arbeitsblatt Führungskulturen	118
15. Kulturstufen von Unternehmen.....	119
16. Drei Grund-Qualitäten	129
17. Entwicklung menschlichen Lebens.....	135
18. Psychologischen Botschaften in Assoziationen.....	257
19. Einzelarbeit – Erster Durchgang.....	268
20. Einzelarbeit – Zweiter Durchgang	269
21. Fragebogen – Was verhindert – Ihrer Erfahrung nach im realen Unternehmensalltag optimale Kundenorientierung?	271
22. Checklist – Wie kundenorientiert denken und handeln Sie?	273
23. Checklist – Wie kundenorientiert sind Strategien und Strukturen in Ihrem Unternehmen?	274
24. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) – Teil 1	275
25. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) – Teil 2	276
26. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) – Teil 3	277
27. Bitte bewerten Sie – aus Ihrer Sicht – die Wichtigkeit der einzelner Kriterien für ein optimales Projektmanagement	279
28. Was verhindert im realen Unternehmensalltag Ihrer Erfahrung nach ein erfolgreiches Projektmanagement?	280

Abbildungen

1. Zielsetzung und Zielerreichung	20
2. Was verhindert Ihrer Erfahrung nach Veränderung?.....	21
3. Aufgabe zur Metapher für Veränderungen	30
4. Drei-Ebenen-Pyramide	54
5. Ein kundenorientiertes Führungskonzept	60
6. Kommunigramm	64
7. Wie sehr verhindern im alltäglichen Betriebsgeschehen folgende Umstände Innovationen? – Gesamt, Teil 1	67
8. Wie sehr verhindern im alltäglichen Betriebsgeschehen folgende Umstände Innovationen? – Gesamt, Teil 2	68
9. Wie sehr verhindern im alltäglichen Betriebsgeschehen folgende Umstände Innovationen? – Führungskräfte, Teil 1	69
10. Wie sehr verhindern im alltäglichen Betriebsgeschehen folgende Umstände Innovationen? – Führungskräfte, Teil 2	70
11. Stufenprozess des Wandels	82
12. Verhaltensgitter	89
13. Strategie zur Kommunikation einer Unternehmensvision	103
14. Der Strom des Verhaltensprozesses	113
15. Pendelbewegung	126
16. Darstellung des Dreier-Musters als Welle	127
17. Kybernetisches System als Kreis dargestellt	137
18. Zur Psychologie von Veränderungen	258